

## 1950

164. Der Steinadler, *Aquila chrysaëtos chrysaëtos* (L.). Steckbrief. — *Columba* 2, 2, p. 41.
165. Bericht vom X. Internationalen Ornithologen-Kongreß in Upsala im Juni 1950. — *Orn. Mitt.* 2, 5, p. 128—131.
166. Bemerkungen zur Nomenklatur des Formenkreises „*Halcyon princeps*“. — *Syllegomena biologica*. Festschrift Kleinschmidt, p. 229—230.

## 1951

167. Zum Vorkommen des Girlitz im Bayerischen Allgäu. — *Die Gef. Welt.* 75, 9, p. 136—138.
168. Über Saatkrähen-Kolonien im engeren Randgebiet von München. — *Anz. orn. Ges. Bayern* 4, 1, p. 29—30.

## 1953

169. Zum Vorkommen des Zaunammers, *Emberiza cirrus* L., in Freiburg/Br. — *Orn. Mitt.* 5, 1, p. 12.

## 1954

170. Bemerkung zur Nomenklatur der Gattung *Serinus* Koch 1816. — *Anz. orn. Ges. Bayern* 4, p. 132—133.

## 1957

171. Kopfüberhängende Rabenkrähe. — *Vogelring* 26, 3, Aachen, p. 76.
172. Kraniche am Südrand von München. — *Anz. orn. Ges. Bayern* 4, 8, p. 711.

Dazu kommen noch unzählige Literaturbesprechungen und die ornithologischen Artikel des Kosmos-Lexikons (Stuttgart 1953—1955, Ein Porträt von Professor Dr. ALFRED LAUBMANN mit einem Faksimile seiner Unterschrift findet der Leser im *Anz. orn. Ges. Bayern* 4, 7, 1957, Festschrift zum 70. Geburtstag, p. 475.

Walter Wüst

## Personalnachrichten

### In memoriam

HERMANN HÄHNLE (5. 6. 1879—25. 10. 1965). Der Name HERMANN HÄHNLE ist eng verbunden mit der Geschichte des von seiner Mutter, Frau LINA HÄHNLE gegründeten Bundes für Vogelschutz. HERMANN HÄHNLE machte sich als Pionier und Erfinder auf dem Gebiet der Herstellung photographischer und filmischer Natururkunden verdient. Besonders zu rühmen ist sein unermüdliches Eintreten für die Erhaltung unserer Vogelwelt durch Gründung und Betreuung von Freistätten und Schutzgebieten. Noch im September sprach er in diesem Sinne während einer Diskussion auf der Versammlung der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft in Konstanz am Bodensee.